

# PROTOKOLL

## der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Hochkirch

am 04.03.2025

**Ort:** Bauernstube des Konzert- und Ballhaus Hochkirch  
**Zeit:** 19:00 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste  
**Sitzungsleiter:** Gemeinderatsvorsitzender, Herr Thomas Meltke

### Öffentlicher Teil:

#### **ZU TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Thomas Meltke begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste.

Entschuldigt fehlen die Gemeinderäte Michael Gruhl, Jahn Mutschink und André Miertschin.

Die Einladung zur Sitzung ging den Gemeinderäten frist- und formgerecht per E-Mail mit den dazugehörigen Unterlagen zu. Einwände seitens der Gemeinderäte bestehen nicht, die Niederschrift kann zur Unterschrift vorgelegt werden.

Bürgermeister Thomas Meltke gibt die Tagesordnung bekannt.

#### **ZU TOP 2 Vorstellung Planung Außenanlagen Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz**

Bürgermeister Thomas Meltke stellt anhand einer Präsentation die Terminkette des Ausschreibungsprozesses für das LOS 22 (Außenanlagen) vor.

Weiter berichtet er, dass sich die Lose 12 (Fliesenlegerarbeiten), 13 (Malerarbeiten) sowie 14 (Tischlerarbeiten) aktuell in der Ausschreibung befinden. Die Vergaben werden am 15. April 2025 in der Ratssitzung durch den Gemeinderat Beschluss finden.

#### Beratung:

BM Meltke erklärt, dass man kostenseitig aktuell unter den Planzielen liege. Alle Gemeinderäte wurden noch einmal angesprochen, Vorschläge zu weiteren Gestaltungen rund um das Kultur- und Begegnungszentrum zu unterbreiten.

Danach geht BM Meltke detailliert auf die Planung des Außengeländes ein. Er berichtet, dass in den letzten Tagen intensive Gespräche mit dem Planungsbüro stattgefunden haben, um die Gestaltung des Außengeländes weiter zu optimieren. Dabei wurde verschiedenste Alternativen diskutiert, um bestmögliche und praktikabelste Lösungen zu finden. Unter anderem informiert BM Meltke über die Verwendung von Betonrasengitter bei der Anlage des Besucherparkplatzes, die Wegflächen um das Gebäude und die Gestaltung von Rabatten und deren Begrünung. Weiter gibt er Erklärungen zur Auswahl der zu verbauenden Materialien.

GR Friedrich schlägt vor, die Anlage einer kleinen Zuwegung vom Gebäude zum Spielplatz mit in die Planung aufzunehmen, sowie falls planungstechnisch noch realisierbar, ein kleines Fußballfeld.

BM Meltke wird den Vorschlag mit den Außenbereichsplanern besprechen.

Danach stellt er die Anlage des Container-Müllplatzes für den Ort Rodewitz sowie des Behindertenparkplatzes und die Installation einer E-Ladestation für die Gäste des Kultur- und Begegnungszentrums vor.

Daraufhin folgt eine kurze Diskussion unter den Gemeinderäten über die Errichtung, den Typ und die Betreuung der E-Ladestation.

BM Meltke betont mehrmals, dass die Gemeinde nicht Betreiber der Ladestation sein wird. Er bittet die Gemeinderäte um mögliche Lösungsvorschläge.

Anschließend folgt auf die Präsentation der einzelnen Gebäudeschnitte/ -ansichten durch den Bürgermeister, eine rege Diskussion über die verschiedenen Ebenen, Treppen und Regenwasserabläufe im Bereich des Haupteingangs, sowie dem Bushaltestellenbereich. Herr Lukas, Sachbearbeiter Bauamt Hochkirch wird den Gemeinderäten den Frontschnitt (Haupteingangsbereich) noch einmal per E-Mail zukommen lassen.

Nach einem abschließenden Meinungs austausch zum Standort und der Anbringung einer zusätzlichen Energie- und Mediensäule, um im Außenbereich sicher schnellen Strom und Licht anliegen zu haben, sind sich alle anwesenden Gemeinderäte einig, diese an der Westseite des Gebäudes, nahe dem Seiteneingangsbereich anzubringen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

### **ZU TOP 3 Vorstellung Planung weiterer Bauverlauf Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz**

Bürgermeister Thomas Meltke, informiert über die weitere Terminierung der einzelnen Baugewerke und kündigt ferner die feierliche Eröffnungsfeier des Kultur- und Begegnungszentrums für Mittwoch, den 29. Oktober 2025 an. Die offiziellen Einladungen werden in den nächsten Wochen versendet.

GR Friedrich äußert die Bitte in Rodewitz wieder eine Informationstafel (schwarzes Brett) für die Bürgerinnen und Bürger von Rodewitz anzubringen.

BM Meltke erklärt, dass die schwarzen Bretter der Ortsteile keine Informationsmedien der Gemeinde, sondern der Bürger sind. Er wird die Umsetzbarkeit der Angelegenheit aber gern prüfen.

Zugleich berichtet er, dass im Begegnungszentrum ein abschließbarer Schaukasten zur Informationsweitergabe geplant ist. Dieser soll zusammen mit dem Kegelverein genutzt werden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

### **ZU TOP 4 Information aus der Verwaltung**

#### **Bushaltestellen Breitendorf und Kohlwesa**

BM Meltke berichtet, dass die Fördermittelzusage des ZVON und LASuV zum Bau einer barrierefreien Bushaltestelle in den Ortsteilen Breitendorf und Kohlwesa eingegangen ist und stellt dazu die entsprechenden Baupläne und Terminketten vor.

Dazu informiert er, dass die Deckschicht der Busbuchten aus Bitumen sein wird.

GR Voigt weist darauf hin, bei der Anlage der Bushaltestellen zu beachten, die Straßenseite zu nutzen, welche höher frequentiert, d. h. von den Bürgerinnen und Bürgern häufiger genutzt wird. BM Meltke erklärt, dass die Gemeinde nur auf Gemeindeland bauen kann. Alle Planungen sind dahingehend ausgerichtet.

Es folgt ein Meinungs austausch unter allen anwesenden Gemeinderäten hinsichtlich der Sinnhaftigkeit der Errichtung der Bushaltestelle an der aktuell geplanten Stelle in Kohlwesa.

GR Schieback gibt zu bedenken, dass die Stelle aufgrund der Straßenführung sehr schlecht einsehbar ist.

Die anwesenden Gemeinderäte bitten diese Planung vorerst zu stoppen.

Die Kämmerin Frau Bäns gibt zu bedenken, dass es bis zur aktuellen Fördermittelzusage ein sehr langer Weg war. Frau Bäns wird kurzfristig mit den Fördermittelträgern in Kontakt treten und die Umnutzbarkeit dieser Mittel erfragen.

### **Straßenreinigung B6 und Unfallschwerpunkt Sornßiger Weg**

Herr Lukas berichtet von zwei Vorortsterminen im Gemeindegebiet, aus den vergangenen Wochen mit der Straßenmeisterei Nostitz und den Gemeinderäten Jan Mutschink und Thomas Voigt stattgefunden haben.

Dabei präsentiert er anhand von Bildern den Vollzug der Unkrautentfernung auf der Bundesstraße 6 in der Ortsmitte von Hochkirch. Er weist noch einmal eindringlich darauf hin, dass die Reinigung der Bundesstraße nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde Hochkirch liegt. Das Unkraut konnte durch die Straßenmeisterei oberflächlich entfernt werden.

Im Rahmen dieser Zusammenkunft wurde ebenso die Straßendecke des Sornßiger Weges, oberhalb der Malina begutachtet. Um der Straßenverkehrssicherheitspflicht nachzukommen, werden vorerst Verkehrswarnschilder zur Geschwindigkeitsanpassung angebracht. Aufgrund der Größe der Straßenschäden ist es aber notwendig den Auftrag an eine Fachfirma zu übertragen. GR Voigt, der selbst Teilnehmer dieses Begutachtungstermines war, lobt die sehr lösungsorientierten Gespräche mit den Kollegen der Straßenmeisterei Nostitz.

### **Gewässer- & Grabenpflege**

Weiter informiert das Bauamt über die Beauftragung der Firma ABS-Robur hinsichtlich der Gewässerpflege im Gemeindegebiet, d. h. der Säuberung und Freilegung von Gewässergräben in den Ortsteilen Lehn, Jauernick, Breitendorf und Wuischke.

GR Voigt fragt, ob für diese Arbeiten auch Fördermittel zur Verfügung stehen.

Die Kämmerin Frau Bäns verweist hier auf die Ausschüttung der FAG-Zuweisungen des Landes, die den Kommunen jährlich für die Gewässerpflege zur Verfügung gestellt werden.

### **Spielplatzprüfung in Hochkirch**

Herr Lukas berichtet weiter, dass die Prüfung von 5 Spielplätzen in Hochkirch durch einen externen Spielplatzprüfer durchgeführt wurde und auch die Beauftragung der defekten Rutschstange auf dem Spielplatz des Kindergartens „Sonneneck“ kurzfristig erfolgen wird. Ein entsprechendes Angebot liegt der Bauverwaltung bereits vor.

### **Aktuelle Straßenbaumaßnahmen**

Ferner informiert der Bürgermeister Thomas Meltke über die nächsten Straßenbaumaßnahmen. Der Baustart zur Erneuerung des Clara-Zetkin-Weges erfolgt am 07.03.2025. Die Bauanlaufberatung für die direkt betroffenen Anlieger wird kurzfristig erfolgen.

Weiter berichtet er, dass die Bauphase für die Straßenbaumaßnahme „Ringstraße“ in Hochkirch für den Zeitraum 31.03. – 29.08.2025 geplant ist. Während der Maßnahme wird die Verkehrsführung über eine Einbahnstraßenregelung organisiert. Eine Anwohnerversammlung dazu fand bereits statt.

### **Turnhalle Hochkirch**

BM Meltke kündigt einen Vororttermin mit Vertretern der hiesigen Schulen und Vereine in der Turnhalle Hochkirch an. Zentrale Themen werden die Nutzungszeiträume der Halle sowie die Ordnung in und um die Turnhalle sein, ins Besondere die des Spielgeräteraumes.

### **Ortsbegehung Gemeinderat**

Im Anschluss kündigt Herr Meltke den nächsten Termin der Ortsbegehung durch den Gemeinderat im Gemeindegebiet an. Die Begehung wird am 10.05.2025 in Hochkirch stattfinden. Bekanntmachungen dazu werden in den nächsten Wochen über die bekannten Medien erfolgen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

### **ZU TOP 6 Anfragen der Einwohner**

Es gibt keine Wortmeldungen.

### **ZU TOP 7 Anfragen der Gemeinderäte**

GR Christian Kurtze stellt die Frage, ob und wann mit einer Erneuerung des kleinen Kirchweges zu rechnen sei.

Herr Lukas antwortet, dass man sich mit der Angelegenheit bereits seit einiger Zeit beschäftige. Vom Hintergrund aus, den aktuellen und dörflichen Charakter des Weges zu behalten, habe man sich für die Verlegung von Natursteinpflaster entschieden. Zwei kostenintensive Angebote zweier hiesiger Unternehmen liegen der Gemeindeverwaltung derzeit vor.

BM Meltke ergänzt, dass man derzeit an einer guten technischen Umsetzung der Maßnahme arbeite.

GR Schieback weist darauf hin, dass auf der Straße zwischen Kohlwesa und Plotzen recht viele Straßenleitpfosten fehlen.

Herr Lukas erklärt, dass das Problem bereits bekannt ist und man mit der Wiederbeschaffung beschäftigt ist.

Weiter berichtet GR Schieback über den vielen Flaschenmüll, welcher sich seit geraumer Zeit links und rechts an den Fahrbahnseiten der B6 in Plotzen (neben dem Blitzer) befindet.

Herr Lukas bedankt sich für die Information und nimmt das Problem mit auf.

GR Kattenstroth bittet das Lichtraumprofil auf der Straße von Zschorna nach Spittel prüfen zu lassen, seiner Meinung nach ist die Verkehrssicherheit an dieser Stelle nicht mehr gegeben. Im Falle einer Baumrückschnittmaßnahme bietet er seine technische Unterstützung an.

GR Voigt erfragt den Bearbeitungsstand der Haltestellenüberdachung im Ortsteil Sornßig.

BM Meltke erklärt, dass man die Straßenseite aufgrund div. Grundstücksthemen noch einmal getauscht habe. Verschiedene Vorarbeiten aufgrund der Unebenheit des Bodens sind im Vorfeld noch anzupassen. Im März soll die Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils: 21:18 Uhr

anw. Mitarbeiter der GV: Frau Bäns  
Frau Döcke  
Herr Lukas

Gäste/Besucher: keine

Die Niederschrift wurde geführt von Frau Döcke

Gemeinderatsvorsitzender, Thomas Meltke

Gemeinderäte

Fassung der Niederschrift am



.....  
.....  
.....  
.....

17.03.2025

